

## Arbeitshilfe

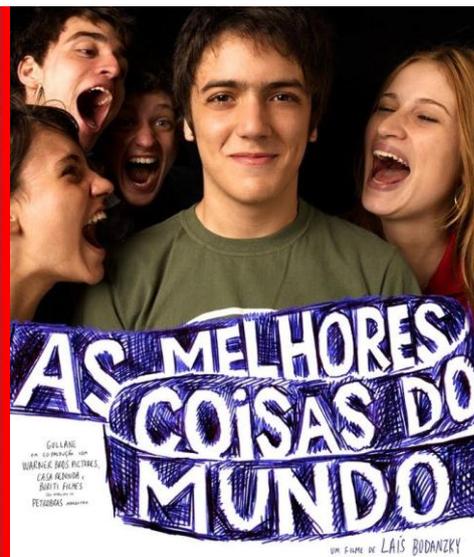
## As melhores coisas do mundo

### Die besten Dinge der Welt

Vorführung am Internationalen  
Filmfestival Freiburg

#### FIFF

25<sup>e</sup> Festival International  
de Films de Fribourg  
19-26.03.2011



**Originaltitel:** As melhores coisas do mundo

**Spielfilm,** Brasilien, 2010

**Regie:** Laís Bodanzky

**Darsteller/innen:** Francisco Miguez, Felipe Galvao, Denise Fraga, Zé Carlos Machado, Gabriela Rocha, Gabriel Illanes, Gustavo Machado, Caio Blat, Paulo Vilhena

**Drehbuch:** Laís Bodanzky

**Musik:** Louis Robin

**Produktion:** Eine Gullane Produktion, in Kooperation mit Casa Rodonda, Buriti Filmes and Warner Bros. Pictures

**Portugiesische Originalversion mit deutschen und französischen Untertiteln**

**Dauer:** 105 Minuten

**Zielpublikum:** ab 14 Jahren

### Inhalt

*Mano* (15) und sein Bruder *Pedro* (17) leben in São Paulo; beiden geht die Trennung ihrer Eltern sehr nahe. Als sie aus dem Mund ihre Vaters hören, dass er sie wegen einem andern Mann verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Die beiden Brüder haben Mühe, seine Homosexualität zu akzeptieren und fürchten die Reaktion der andern.

An der Schule beschäftigen den noch unschuldigen *Mano* Fragen nach der Sexualität sehr. Mit seinen Freunden geht er zu einer Prostituierten, macht aber im letzten Moment einen Rückzieher. Eines Tages überrascht ihn seine Mutter dabei, vor einer pornografischen Internetseite zu masturbieren. Sie zeigt aber Verständnis und ermuntert ihn, lieber mit einem gleichaltrigen Mädchen Sex zu haben. Der Jugendliche sieht sich zu *Valeria* hingezogen, einem leichten Mädchen seiner Klasse. Mit ihr hat er seine erste sexuelle Beziehung.

*Mano* nimmt Gitarrenstunden, weil er damit Mädchen zu verführen hofft. Aber dank seinem Lehrer lernt er, dass Musik auch Gefühle transportieren und so beginnt er, mit seinem Instrument seine Höhen und Tiefen auszudrücken.

Sein älterer Bruder *Pedro* ist ein ziemlich rätselhafter Junge. Er spielt Theater und verspricht seiner Freundin *Bia* ewige Liebe; sie macht aber mit ihm Schluss. Diese Trennung nimmt ihn sehr mit. Auf seinem Blog spricht er über seine Schwermütigkeit und versinkt nach und nach in Depressionen. Er versucht sogar sich das Leben zu nehmen.

An der Schule berichtet eine Schülerin auf ihrem Blog laufend über kursierende Gerüchte. So sieht sich *Valeria* eines schönen Tages nackt auf dem Mobiltelefon ihrer Kameraden und die Homosexualität von *Manos* Vater wird kurz darauf ebenfalls öffentlich gemacht.

Im Bus verrät *Carol*, *Manos* beste Freundin, dass sie in ihren Physiklehrer *Arturo* verliebt ist. *Mano* seinerseits erklärt ihr sein erstes Mal mit *Valeria*. Aber die Dinge laufen aus dem Ruder, als *Carol* in einer momentanen Laune *Arturo* in der Cafeteria küsst. Die Direktorin erfährt von dem Vorfall und stellt den Lehrer frei. *Carol* beschuldigt darauf *Mano*, ihr Geheimnis verraten zu haben. Er verteidigt sich zwar, aber *Carols* Zweifel sind zu stark. Glücklicherweise findet die Familie am Krankenbett von *Pedro*, wieder zusammen, fern von Intrigen und Oberflächlichkeit.

## Fächer und Themen

### Geografie:

Brasilien, den Bundesstaat und die Stadt São Paulo lokalisieren

**Staatsbürgerunterricht, Die Verletzung der Privatsphäre und die Gerüchte in den Blogs und den sozialen Netzwerken, Verleumdung, üble Nachrede...; Die Verantwortung beim Veröffentlichlichen von Informationen, Fotos etc.**

### Medienerziehung:

Die Art und Weise, wie man im Kinofilm eine Geschichte erzählt; Kameraeinstellungen im Kino

Pedro wurde in letzter Minute von seinem Selbstmordversuch gerettet und die Wahrheit über die Verstrickung *Manos* im Falle *Arturo*

kommt ans Licht. Die beiden Jugendlichen finden sich wieder und *Carol* wird mehr als nur eine gute Freundin für *Mano*.

## Kommentar

*As melhores coisas do mundo, die besten Dinge der Welt...* was kann einem besseres passieren, wenn man jung ist, wenn alles in Frage gestellt wird?

Der dritte Spielfilm von Laís Bodanzky zielt in alle Richtungen. Der Film wurde in São Paulo (Brasilien) gedreht und überblendet zwei Welten, die Mano auf sein Erwachsenwerden vorbereiten: jene der Familie, die ihm Halt und Identität geben sollte und jene der Schule, ein Ort für Experimente und Konfrontationen.

Der Film wurde für Jugendliche und Erwachsene, die einmal jung waren, gedreht; eine bemerkenswerte schauspielerische Leistung von Jugendlichen, die uns mit ihrem Elan und ihren Sorgen mitreissen. Themen wie Sex, Alkohol, Zigaretten und erste pubertäre Erfahrungen von Mano werden angesprochen. Dies ähnelt sehr dem grossen Durcheinander in den Köpfen unserer Jugendlichen. Der eher realistische und geradlinige Film rückt zu Beginn ein paar typisch jugendliche Verhaltensweisen in den Vordergrund. Man kann sich im Übrigen ein Lächeln nicht verkneifen angesichts gewisser komischer Situationen, die Erinnerungen wachrufen. Die Schule wird als Übergangsritus wahrgenommen, wo sich jeder seinen Platz suchen muss.

Aber der Film ist keine Karikatur und gewinnt dank den angesprochenen komplexen Themen an Aussagekraft. Da sind zu allererst die traditionellen Werte der Familie, die auf eine harte Probe gestellt werden, als die beiden Brüder von der homosexuellen Neigung ihres Vaters erfahren.

Dann ist es die Liebe, die man entdecken, hinterfragen, vertiefen und aufkündigen kann; dabei gerät jeder in den Strudel von Gefühlen und Unverständnis.

Dann das heikle Thema des Urteils der anderen, wobei das Anderssein als möglicher Anlass für Ausgrenzung und Ablehnung wahrgenommen wird.

Schliesslich wird auf treffende Weise gezeigt, was es bedeutet, wenn das Privatleben in die Öffentlichkeit gezerrt wird. Verkörpert wird dies durch die Figur der Schülerin, welche sich als angehende Journalistin sieht. Ohne Skrupel veröffentlicht und enthüllt sie jeden Klatsch auf ihrem Blog. Dabei werden einem die Gefahren eines primitiven Voyeurismus bewusst, der nicht an Information interessiert ist, sondern an Verleumdung mit entsprechenden Folgerscheinungen. Warum nicht eine Parallele zur amerikanischen Fernsehserie *Gossip Girl* ziehen, die gegenwärtig

über unsere Bildschirme flimmert? Der ganze Tratsch dieser Gemeinschaft wird täglich ausgestrahlt.

Die Regisseurin, Laís Bodanzky, fokussiert nicht zufällig auf diese Mikro-Gesellschaft auf der Suche nach Identität. Sie meinte dazu folgendes:

«Die Welt der Jugendlichen wird im brasilianischen Kino kaum je geschildert. Und

wenn, dann eher als Karikatur. Ich war hochofregt, als ich diese Gelegenheit hatte, nämlich über Jugendliche, mit ihnen und für sie zu sprechen, und zwar in ihrer eigenen Sprache; das hiess aber auch ehrlich zu sein und mich auf ihre Ebene zu begeben und nicht von einem Podest herab zu sprechen.» (Interview mit Laís Bodanzky am Internationalen Filmfestival von Rom, 01. November 2010).

---

## Lernziele

- Brasilien, den Bundesstaat und die Stadt São Paulo lokalisieren
- Die Aussagen auf der Hülle der DVD zum Film analysieren und einen Bezug zum Filmtitel schaffen
- Das Erzählstrang des Films wiedergeben
- Die verschiedenen Probleme, die Mano durchlebt, festhalten
- Das Thema Homosexualität in Bezug auf das traditionelle Familien- und Gesellschaftsmuster diskutieren
- Die Themen Schutz der Privatsphäre, Blogs und soziale Netze im Internet diskutieren
- Das Thema Lügen diskutieren (muss man immer die Wahrheit sagen?).

---

## Didaktische Anregungen

### Vor dem Film:

#### 1. Die Schüler/innen auf den Film einstimmen:

a) Die Hülle der DVD betrachten:

<http://capasbr.blogspot.com/2010/10/as-melhores-coisas-do-mundo.html>

(siehe Bild links)

- Was stellt sie dar?
- Welche hauptsächlichen Aussagen kann man daraus ablesen?

Mit den Schüler/innen über den Bezug zwischen dem Filmtitel und der DVD-Hülle diskutieren. Man kann diese visuellen Aspekte nach dem Film nochmals aufnehmen und mit den Vorstellungen der Schüler/innen vor dem Film vergleichen; stimmen sie überein?

b) Den Trailer zum Film anschauen:

[www.youtube.com/watch?v=kvXGLnONIM](http://www.youtube.com/watch?v=kvXGLnONIM) (portugiesisch)

- Wovon erzählt der Film?
- Mit welcher Art von Problemen werden diese Jugendlichen konfrontiert sein?

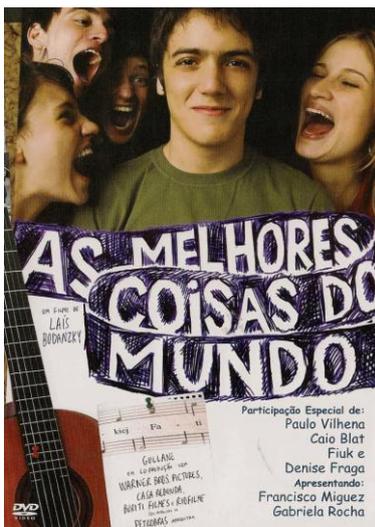
#### 2. Den Drehort lokalisieren

Zur Auswahl:

Den Schüler/innen ein paar Informationen zu Brasilien, zum Bundesstaat und gleichzeitig Hauptstadt São Paulo geben. Oder Bilder zum Drehort auf folgenden Internetseiten suchen lassen:

[http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A3o\\_Paulo](http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A3o_Paulo) (deutsch)

[http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A3o\\_Paulo\\_%28Bundesstaat%29](http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A3o_Paulo_%28Bundesstaat%29) (deutsch)



## Nach dem Film:

### 1. Geschichte und Filmfiguren

a) Die Handlung des Films zusammenfassen. Geschieht dies mündlich, kann die Lehrperson die SchülerInnen der Reihe nach zu Wort kommen lassen; bei einer schriftlichen Auswertung kann die Anzahl Wörter begrenzt werden. Zur Vertiefung und zur grösseren Aufmerksamkeit während der Filmvisuierung kann man auch einen kleinen Fragebogen zu Namen, Alter, Beruf und Vorlieben der Figuren im Film zusammenstellen.

b) In einer Übersicht mit zwei Spalten die physischen und psychologischen Eigenheiten der Figuren im Film aufzeichnen. Das Zusammentragen wird die unterschiedlichen Wahrnehmungen aufzeigen.

### 2. Blogs und soziale Netze im Internet

a) Vorgehensweise und Definitionen:

- Was ist ein Blog und ein soziales Netz wie Facebook oder Twitter? Definitionen der SchülerInnen austauschen und wenn nötig mit Informationen aus dem Internet ergänzen.
- Wie lässt sich die grosse Begeisterung für dieses Phänomen erklären? Reaktionen aufgrund eigener Erfahrungen in der Klasse austauschen; dabei den Erfolg der Fernsehserie *Gossip Girl* oder weiterer ähnlicher Sendungen ansprechen (siehe Fernsehprogramme).

b) Schutz der Privatsphäre:

- Wie werden die Blogs im Film wahrgenommen? Erklären.
- Welchen Einfluss können sie auf Jugendliche haben? Erklären.

Als Abschluss kann man die Ergebnisse in einer Tabelle zusammentragen, in der Vor- und Nachteile, die diese Blogs und sozialen Netze im Film wie auch

in der Gesellschaft haben, aufgeführt werden.

### 3. Homosexualität und Anderssein

Dieses Thematik anhand des Films aufgreifen und die Diskussion dann auf die ganze Gesellschaft ausweiten.

- Wie outet sich der Vater bezüglich seiner Homosexualität?
- Eine Erklärung finden für die Reaktion der beiden Brüder und das Bild, das sie von der Homosexualität haben.
- Wie hätten die SchülerInnen an Stelle von Pedro und Mano reagiert? Meinungen austauschen.
- Ist Homosexualität in unserer Gesellschaft (noch) ein Tabu?

Alle diese Fragen können in einer offenen Diskussion behandelt werden.

### 4. Die SchülerInnen auf den Erzählstrang des Films aufmerksam machen

- Wie ist der Film aufgebaut?

Man kann den Erzählstrang anhand gewisser Szenen nachvollziehen, welche folgenden Ablauf haben: Ausgangslage – Störfaktor – daraus folgende Verwicklungen – Auflösung.

Ausgehend von den Antworten der SchülerInnen den Erzählstrang verändern indem man andere Szenen vorschlägt. Dies kann mündlich geschehen, in einer Diskussion, in einem Rollenspiel oder schriftlich mit einer gemeinsamen Auswertung am Schluss. Dabei geht es nicht um richtige oder falsche Antworten, sondern vielmehr darum, Varianten zur Erzählung im Film zu finden.

### 5. Die Schüler/innen für den Aufbau der Filmbilder sensibilisieren

Den Schüler/innen erklären, dass bei den Dreharbeiten zu einem Film die Kamera nicht irgendwo platziert wird. Der Regisseur wählt den besten Ort

aus, um die Darsteller/innen einzufangen.

Reaktionen der Schüler/innen zur Wahl der Kameraeinstellungen und Kamerabewegungen sammeln.

Den Trailer zum Film nochmals abspielen ([bande-annonce](#)) und

---

### Weiterführende Informationen:

Die offizielle Website zum Film:

[www.warnerlab.com.br/asmelhorescoisasdomundo/site](http://www.warnerlab.com.br/asmelhorescoisasdomundo/site) port.

Blogs:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Blog> deutsch

<http://fr.wikipedia.org/wiki/Blog> franz.

[www.blogverzeichnis.ch/](http://www.blogverzeichnis.ch/) deutsch

[www.dicodunet.com/definitions/weblogs/blog.htm](http://www.dicodunet.com/definitions/weblogs/blog.htm) franz.

Homosexualität:

[www.tschau.ch/beziehung/](http://www.tschau.ch/beziehung/) deutsch

[www.ciao.ch/f/sexualite/](http://www.ciao.ch/f/sexualite/) franz.

<http://achtungliebe.ch/content/view/45/99/> deutsch

[www.atoi2voir.com/atoi/visu\\_article.php?view=36/138/](http://www.atoi2voir.com/atoi/visu_article.php?view=36/138/) franz.

---

**Emmanuel Gonzalez**, Lehrer, Freiburg im Februar 2011  
(Übersetzung aus dem Französischen von Peter Meier-Apolloni, Twann)